



Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 04.09. – 06.09.2026

Stand: 31. August 2026, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko (in beiden Richtungen)

Großräume Stuttgart und München

Fernstraßen und Nebenstrecken zur Nord- und Ostsee

A1 Köln – Dortmund – Münster – Bremen – Hamburg

A2 Oberhausen – Dortmund – Hannover

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt

A4 Aachen – Köln

A5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt

A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg

A7 Hamburg – Hannover – Kassel // Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 Nürnberg – München

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Würzburg – Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Kiefersfelden – Rosenheim

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A96 München – Lindau

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A1 Köln – Dortmund, Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Dortmund zwischen der AS Wuppertal-Ronsdorf (94) und der AS Schwelm (96) von Freitag, 04.09.2026, 22 Uhr bis Montag, 07.09.2026, 5 Uhr wegen dringender Fahrbahndeckenerneuerung.

A5 Darmstadt – Heidelberg, Vollsperrung der Verbindungsfahrbahn im Kreuz Weinheim (33) in Fahrtrichtung A659 Weinheim aufgrund der fortlaufenden Brücken- und Fahrbahnerneuerungen auf der Westseite des Kreuzes bis 30.11.2026.

A42 Kamp-Lintfort – Dortmund, Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Dortmund zwischen dem AK Bottrop (12) und der AS Bottrop-Süd (13) von Freitag, 04.09.2026, 21 Uhr, bis Montag, 07.09.2026, 5 Uhr, wegen Brückeninstandsetzungsarbeiten.

A61 Koblenz – Ludwigshafen, Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Koblenz zwischen der AS Stromberg (46) und der AS Rheinböllen (45) von Freitag, 04.09.2026, 20 Uhr, bis Sonntag, 06.09.2026, 18 Uhr, wegen Brückenbauarbeiten.

A565 Bonn – Meckenheim, Vollsperrung der Strecke in beide Fahrtrichtungen zwischen Dreieck Bonn-Nordost (Beuel) und Kreuz Bonn-Nord (4) aufgrund von akuten, statischen Schäden am Tragwerk der Friedrich-Ebert-Brücke bis auf Weiteres.

Verkehrsschwerpunkte mit baustellenbedingten Engpässen

A1 Hamburg – Bremen, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Hamburg-Harburg (38) und AS Hamburg-Stillhorn (39) aufgrund von verengten Fahrstreifen bis 31.12.2026.

A1 Köln – Dortmund, erhebliche Verkehrsbehinderung in Fahrtrichtung Dortmund zwischen AS Leverkusen-West (24) und AK Leverkusen (25) aufgrund von Engpässen durch die laufende Brückenbaustelle (Spurreduktion) Ende 2027.

A3 Frankfurt – Köln, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AK Köln-Ost (27) und AD Heumar (28) aufgrund von verengten Fahrstreifen und geänderter Verkehrsführung bis zum 31.12.2026, 20 Uhr.

A7 Hannover – Kassel, erhebliche Verkehrsbehinderung in Fahrtrichtung Kassel zwischen AS Göttingen-Nord (72) und AS Hann Münden/Hedemünden (75) wegen verengter Spuren (Dauerbaustelle in 3:1-Führung) bis voraussichtlich 30.09.2026.

A8 Karlsruhe – Stuttgart, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Pforzheim-West (43) und AS Pforzheim-Ost (45) aufgrund des sechsstreifigen Enztalaufstiegs (Verengung auf vier Behelfsfahrstreifen, geänderte Verkehrsführung und permanente Staugefahr) bis Ende 2026.

A8 Stuttgart – München, erhebliche Verkehrsbehinderung in Fahrtrichtung München zwischen AS Ulm-West (62) und AS Elchingen (65) aufgrund von verengter Spurführung im Baustellenbereich bis auf Weiteres.

A81 Stuttgart – Singen, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Böblingen/Sindelfingen (23) und AS Ehningen (25) aufgrund des sechsstreifigen Ausbaus bis Ende 2026.

Hinweis zu Durchfahrtsverboten in Süddeutschland

Um den Ausweichverkehr zu begrenzen, haben mehrere bayerische Landkreise entlang der Autobahnen A7, A8, A93 sowie der Bundesstraße B2/B23 Durchfahrtsverbote für den Transitverkehr bei Stau verhängt. Die Verbote werden bei Bedarf kurzfristig durch die Polizei aktiviert und gelten jeweils von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Wer die Sperrungen missachtet, muss mit polizeilichen Zurückweisungen auf die Hauptreiseroute sowie einem Bußgeld von mindestens 50 Euro rechnen.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg	30.07.2026 – 11.09.2026
Bayern	03.08.2026 – 14.09.2026

Ferientermine benachbartes Ausland

Luxemburg	16.07.2026 – 14.09.2026
Österreich	04.07.2026 – 12.09.2026*
	*regional unterschiedlich

Österreich

Die größten Staus des Sommers sind geschafft, allerdings ist nochmal viel Heimreiseverkehr Richtung Deutschland, im Osten Österreichs sowie rund um Wien unterwegs. Auch bleibt der Anreiseverkehr in die österreichischen Urlaubsgebiete nicht aus. Transitverkehr in südlicher Richtung ist nicht zuletzt durch Reisende aus Süddeutschland und Österreich nicht unerheblich. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Hinweise

Auf der **Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass)** muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig, wodurch Rückstaus zu erwarten sind.

Die **Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke** kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre zu schaffen machen. Zu den Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Ausführliche Informationen und Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Ausweichverkehr in Tirol: Auch in diesem Sommer gelten auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck für den Transitverkehr Restriktionen. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen sowie zusätzlich am 2.10.2026 in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr nicht gestattet, beziehungsweise wird an manchen Stellen durch Dosierampeln ausgebremst. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten finden sich auf der [offiziellen Website des Landes Tirol](#).

Besonders belastete Autobahnen:

A1 / E60 Westautobahn Salzburg – Wien

A2 / E59/60 Südautobahn – Wien – Graz – Klagenfurt

A4 / E60 Ostautobahn Wien – Richtung Budapest

A9 / E57 Pyhrn Autobahn Graz - Spielfeld

A10 / E55 Tauern Autobahn Salzburg – Villach

A11 / 61 Karawanken Autobahn Villach - Slowenien

A12 / E60 Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck

A13 / E45 Brenner Autobahn Innsbruck – Brenner

A14 / E43 Rheintal Autobahn Staatsgrenze Deutschland – Feldkirch

B179 Fernpass Füssen – Reutte – Nassereith

Schweiz

Es herrscht deutlich weniger Reiseverkehr auf den Transitstrecken, sowohl in südlicher als auch nördlicher Richtung. Entlastet ist vor allem auch die Gotthardroute. Mit längeren Verzögerungen ist nicht zu rechnen, kürzere Staus sind aber noch möglich. Gerade am Freitagnachmittag im Berufsverkehr wird es wieder voll. Auf den Zufahrten zu Alpentälern und Schweizer Urlaubsgebieten ist der Urlaubsan- und -abreiseverkehr inzwischen wesentlich geringer. Sollte es dennoch zu Stau auf der Gotthardroute kommen, ist ein Ausweichen über die alternative Verbindung A13 San Bernardino – Chur – Bellinzona ab einer Fahrtzeitverlängerung von mehr als einer Stunde empfehlenswert.

Besonders belastete Autobahnen:

A1 / E25 Bern – Zürich – St. Gallen

A2 / E35, E45 Gotthard-Route, besonders vor dem Gotthardtunnel

A3 / E25 Basel – Zürich – Chur

A13 / E43 Sargans – San Bernardino – Bellinzona

Norditalien

Viele ferienungebundene Urlaubende reisen jetzt in die Feriengebiete Südtirols. Auch aus Süddeutschland und Österreich kommen nochmals viele Reisende für die letzte Ferienwoche an den Gardasee, die obere Adria und in die Ferientäler Südtirols. Dichter Verkehr herrscht nach wie vor auf den An- und Abreisestrecken zu den Küsten, vornehmlich am Freitagnachmittag, Samstagvormittag und Sonntagnachmittag. Rund um die Küsten und die Oberitalienischen Seen ist allgemein noch mit Urlaubsverkehr zu rechnen. Auf den Heimreiserouten Richtung Österreich und Schweiz ist die Staugefahr am Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag erhöht.

Besonders belastete Autobahnen:

Großraum Mailand

A1 / E35 Mailand – Bologna

A4 / E70 Verona – Venedig – Triest

A9 / E35 Chiasso – Mailand

A22 / E45 Brenner – Verona – Modena

A23 / E55 Villach – Udine

Frankreich

Im Land selbst ist der Alltag zurück. Gerade am Freitagsnachmittag ist viel Berufsverkehr unterwegs. Der Rückreiseverkehr Richtung Deutschland staut sich stellenweise vor den Mautstationen und bedingt durch stichprobenartige Kontrollen an den Grenzen zu Deutschland.

Besonders belastete Streckenabschnitte:

A36 / E60 Mulhouse – Beaune

A39 Dijon – Bourg-en-Bresse

A6 / E15 Dijon – Lyon

A7 / E15 Lyon – Orange – Coudoux (Abzweig A8 Richtung Aix-en-Provence)

A8 / E80 Aix-en-Provence – Menton (Côte d’Azur)

A9 / E15, E80 Orange – Montpellier – Le Perthus (spanische Grenze)

Niederlande, Belgien, Luxemburg

In den Beneluxstaaten ist bis auf Luxemburg, wo die Ferien noch eine Woche andauern, der Alltag bereits zurück. Ferienbedingter Reiseverkehr ist somit nicht mehr unterwegs, dafür gibt es viele Feierabendstaus am Freitagnachmittag. Hinzu kommt etwas Reiseverkehr durch ferienungebundene Reisende aus dem In- und benachbarten Ausland. An den Grenzen können Wartezeiten durch die Stichprobenkontrollen entstehen.

Besonders belastete Streckenabschnitte:

A2 / E25 Amsterdam – Utrecht – Eindhoven – Maastricht (Richtung Süden / Mittelmeer)

A16 / E19 Rotterdam – Breda – Antwerpen – weiter Richtung Paris

E19 / A1 Antwerpen – Brüssel – Mons (Nord–Süd-Korridor Richtung Frankreich)

E40 / A3 Ostende – Brüssel – Lüttich (Küste – Belgien – Deutschland)

E411 / A4 Brüssel – Namur – Arlon – Luxemburg (Transit Richtung Südwesten / Frankreich)

Slowenien und Kroatien

Auf folgenden Strecken in **Slowenien** konzentriert sich der Reiseverkehr:

A2 / E61 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb

A1 / E67 Ljubljana – Koper

A9 (AT) / A1 (SLO) / E59, E57 Verbindung Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrn Autobahn) – Maribor – Ptuj – Macelj an der kroatischen Grenze

Stauträchtige Strecken in **Kroatien** sind:

A1 / E71 Zagreb – Zadar – Split vor den Mautstellen

A3 / E70 Zagreb Richtung Serbien (Belgrad)

A7 / E61, E65 Grenze Slowenien – Rijeka

A8 / E751 Kanfanar – Pazin – Richtung Rijeka

A9 / E751 Grenze Slowenien – Umag – Poreč – Rovinj – Pula

Verbindungen **E61 / E70** Triest – Pula und **A9 / E751** Triest – Rijeka

Küstenstraßen

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden. Auch Nachbarländer, wie beispielsweise Polen und Frankreich, Dänemark und die Niederlande, führen Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls stichprobenartig, können aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten verzögern.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-